

Mittwoch, 26. März
2. und 9. April 2014
18.00–21.00 Uhr

Kurs

Kindheit und Jugend im Schweizer Film

Generationen im Wandel



Inhalt

Regelmässig lassen Schweizer Filmschaffende in ihren Werken Kinder und Jugendliche auftreten. Und mit Filmen wie «Heidi» (1952) oder «Der Verdingbub» (2011) erreichten sie damit auch ein grosses Publikum. Bis weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts hinaus verkörperten die jungen Protagonisten allerdings kaum je Kindheit, sondern die Vorstellungen der Erwachsenen puncto Wohlerzogenheit. Im Gefolge von 1968 dienten sie dann als Kronzeugen gegen repressive Schulen und Heime. Und in jüngster Zeit scheinen sie sich gänzlich losgelöst von der Erwachsenenwelt zu bewegen.

Die Kursteilnehmenden diskutieren die gesellschaftlichen Veränderungen in Familie, Schule und Freizeit anhand von repräsentativen Filmausschnitten auf Video.

Leitung und Moderation

Dr. Felix Aeppli, Historiker und Experte des Schweizer Films, Zürich

Veranstaltungsort

aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich

Kosten

Fr. 190.- inkl. Getränke; Fr. 127.- für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi; Fr. 20.- für Studierende und Lernende

Anmeldung

Bis 12. März 2014 auf www.paulus-akademie.ch oder an Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41, elisabeth.studer@paulus-akademie.ch

Veranstaltungsbedingungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.